

Vorlesung „Römische Rechtsgeschichte“
am 3.11.08:

Die Frühzeit: Königtum und Entstehung der Republik

Prof. Dr. Thomas RUFNER
ruefner@uni-trier.de
Materialien im Internet:
<http://ius-romanum.uni-trier.de/index.php?id=22848>

Römische Rechtsgeschichte (3)

Überblick über die heutige Vorlesungsstunde

- Die Königsherrschaft (bis ca. 500 v.Chr.)
 - Älteste Siedlungs- und Stadtgeschichte
 - Verfassung zur Königszeit
- Die frühe Republik (um 500 v.Chr. – 287 v.Chr.)
 - Verfassung der Republik
 - Ständekämpfe
 - Ausdehnung des römischen Einflusses in Mittelitalien

Prof. Dr. Th. RUFNER 2

Römische Rechtsgeschichte (3)

Zum Vergleich: Wichtige Daten der griechischen Geschichte

- 8. Jahrhundert: Athen wird zur Stadt
- 594/93 Gesetzgebung Solons
- 510 Vertreibung des Tyrannen Hippias aus Athen
- 490 Sieg der Athener über die Perser bei Marathon
- 479 Niederlage der Perser in der Seeschlacht bei Salamis
- 431-403 Peloponnesischer Krieg zwischen Athen und Sparta
- 399 Tod des Sokrates
- 371 Schlacht bei Leuktra, Beginn der Vorherrschaft Thebens
- 338 Niederlage der Griechen gegen die Makedonier bei Chaironeia
- 333 Sieg Alexanders des Großen über die Perser bei Issos

Prof. Dr. Th. RUFNER 3

Römische Rechtsgeschichte (3)

Zur Ehrenrettung des Livius

Buch 1, 4: Rhea Silvia, die Tochter des Numitor bekommt Zwillinge, obwohl König Amulius von Alba Longa sie, nachdem er seinen älteren Bruder entthront hat, gezwungen hat, vestalische Jungfrau zu werden:

Vi compressa Vestalis cum geminum partum edidisset, se uita rata seu quia deus auctor culpae honestior erat, Martem stirpis patrem nuncupat.

Nachdem die Vestalin die Zwillinge zur Welt gebracht hatte, wurde sie gewaltsam bedrängt und gab, sei es weil sie das selbst glaubte, sei es weil ein Gott als Verursacher des Vergehens ehrenwerter war, an, Mars sei der Vater der unerklärlichen Nachkommenschaft.

Prof. Dr. Th. RUFNER 4

Römische Rechtsgeschichte (3)

Rom

— Tiber
— Stadtmauer von 271 n.C.
— Stadtmauer von 378 v.C.

Mitte des 8. Jh.: Heiligtümer auf dem Kapitol, Platzanlage im Bereich des späteren Forum

Älteste Siedlungen auf dem Palatin ab dem 10./9. Jh.

Etwas später: Sabinische Siedlungen auf dem Esquilin (?)

Prof. Dr. Th. RUFNER 5

Römische Rechtsgeschichte (3)

Die römische Königsherrschaft (I)

- Nach der Überlieferung 7 Könige:
 - Romulus (Stadtgründer, Schöpfer der Einteilung in Patrizier und Plebejer und des Klientelwesens, von Senat und Volksversammlung)
 - Numa Pompilius
 - Tullus Hostilius
 - Ancus Marcius
 - Tarquinius Priscus (Etrusker)
 - Servius Tullius
 - Tarquinius Superbus (Etrusker)

Prof. Dr. Th. RUFNER 6

Römische Rechtsgeschichte (3)

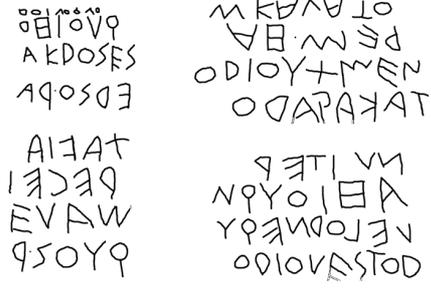
Die sog. Forum-Inschrift (*Lapis niger*)



Prof. Dr. Th. Rüfner 7

Römische Rechtsgeschichte (3)

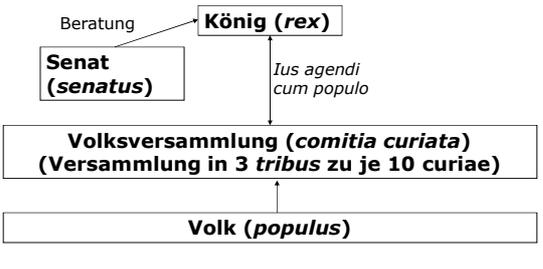
Die sog. Forum-Inschrift (*Lapis niger*)



Prof. Dr. Th. Rüfner 8

Römische Rechtsgeschichte (3)

Die römische Königsherrschaft (II)

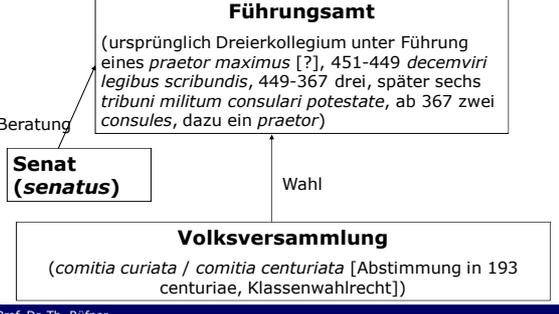


Prof. Dr. Th. Rüfner 9

Römische Rechtsgeschichte (3)

Die Verfassung der frühen Republik

Führungsamt
 (ursprünglich Dreierkollegium unter Führung eines *praetor maximus* [?], 451-449 *decemviri legibus scribundis*, 449-367 drei, später sechs *tribuni militum consulari potestate*, ab 367 zwei *consules*, dazu ein *praetor*)



Prof. Dr. Th. Rüfner 10

Römische Rechtsgeschichte (3)

Der Gegensatz zwischen Patriziern und Plebejern

- Den in *gentes* (Familienvverbände) gegliederten Patriziern ist das Führungsamt vorbehalten.
- Im Senat sitzen die Oberhäupter der patrizischen *gentes*.
- In den Zenturiatkomitien haben die Angehörigen der obersten Vermögensklasse die absolute Mehrheit.

Prof. Dr. Th. Rüfner 11

Römische Rechtsgeschichte (3)

Die Ständekämpfe

- 494: Erster Auszug der Plebejer auf den Aventin → Anerkennung der Unverletzlichkeit der Volkstribunen (*tribuni plebis*).
- 450 v.Chr. Zweiter Auszug der *plebs* im Zusammenhang mit der Zwölftafelgesetzgebung
- 445 v.Chr. Aufhebung des Eheverbots zwischen Patriziern und Plebejern.
- 367 v.Chr. Einer der Konsuln soll Plebejer sein. Spätestens damit steht den Plebejern auch der Senat offen.
- 287 Dritter Auszug der Plebejer führt zum Erlass der *lex Hortensia: Plebi scita*, Beschlüsse der Versammlung der *plebs* (*concilium plebis*) haben Gesetzeskraft.

Prof. Dr. Th. Rüfner 12

Römische Rechtsgeschichte (3)

Wichtige außenpolitische Ereignisse in der Geschichte der frühen Republik

- 396 Eroberung der etruskischen Stadt Veii
- 387 Niederlage gegen die Gallier, Plünderung Roms
- 340-338 Latinerkrieg
- 298-290 3. Samnitenkrieg

Prof. Dr. Th. Rüfner

13

Römische Rechtsgeschichte (3)



Prof. Dr. Th. Rüfner

14

Vorlesung „Römische Rechtsgeschichte“
am 10.11.08:

Das Zwölftafelgesetz (I)

Prof. Dr. Thomas Rüfner

ruefner@uni-trier.de

Materialien im Internet:

<http://ius-romanum.uni-trier.de/index.php?id=22848>